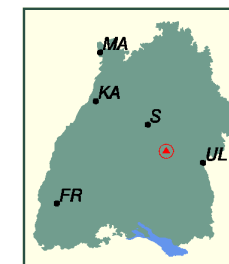




Gang bei Grabenstetten, ca. 700 m westlich von Grabenstetten an der Grabenstetter Steige

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Reutlingen
Gemeinde:	Grabenstetten
Gemarkung:	Grabenstetten
TK25-Nr.:	7422 Lenningen
R/H-Werte:	3533130 / 5376260



Literatur:

Branco, W. (1894, 1895); Carlé, W. (1970); Carlé, W., Reiff, W. u. Ströbel, W. (1969); Cloos, H. (1941); Endriss, K. (1893); Huth, T. u. Junker, B. (2006); Mäussnest, O. (1974); Quenstedt, F. A. (1869); Scheumann, K. H. (1920); Schöttle, M. (2007); Wager, R. (1931); Weinland, R. u. Pliening, F. (1924); Wepfer, E. u. Aldinger, H. (1967)

Beschreibung:

Der Basaltgang ca. 700 m westlich von Grabenstetten im obersten Teil der Grabenstetter Steige zeigt ein für den Vulkanismus der Schwäbischen Alb einzigartiges Phänomen: einen Basaltgang ohne dazugehörigen Tuffschlot und ohne die geringste Tuff-Förderung. Der Gang weist in seinem Verlauf eine Breite von 1 m (im Aufschluss) bis 10 m auf und lässt sich über mehrere 100 Meter verfolgen. Im Aufschluss grenzt er nahezu ohne Kontakteinwirkung an die Kalksteine des höheren Oberjura (Liegende Bankkalk-Formation, früher Weißjura zeta 1).